

STREET NEWS

das US-Car-Magazin

der

„EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V.

Ausgabe 2/2014



Immer, wenn diese imposanten Freightliner Trucks auf Werbetour für ein bekanntes Kaltgetränk gehen, wissen wir:

Es weihnachtet bald.

**We wish all US-Car-Friends
a Merry Christmas and a Happy New Year!**

Inhaltsverzeichnis:

| | <i>Seite</i> |
|-------------------------------------------------------|--------------|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Impressum | 2 |
| Das Vorwort | 3 |
| Amerikanischer Tag im MEZ Gägelow | 4 |
| Wenig Party am Kummerower See | 7 |
| Elvis kam zum Country Festival im Ostseebad Nienhagen | 10 |
| Bei der Konkurrenz: Country Festival in Koserow | 11 |
| Über den Tellerrand geschaut: Oldtimertreffen in MV | 13 |
| Wieder einmal End of Season Meeting in Lübeck | 15 |
| Fast unbemerkt: 100 Jahre Dodge – ein paar Raritäten | 17 |
| Unsere US-Car- und Teile Börse | 21 |
| Termine von US-Car- und Oldtimerveranstaltungen 2015 | 24 |

Impressum:

| | |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber: | EAST COAST CRUIZERS IG American Cars Rostock e.V. |
| Redaktion: | Hans-Jürgen Rosin Stockholmer Str. 10, 18107 Rostock |
| Tel./Fax: | 0381 / 4002324 |
| E-Mail: | JuergenRosin@kabelmail.de |
| Internet: | www.east-coast-cruizers.de |
| Druck: | Eigendruck (Copycenter) |

Die Redaktion und die „EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V. übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit von Beiträgen. Veröffentlichungen in der STREET NEWS erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Mit Namen und Signum gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. Eine Verwendung der Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion unzulässig, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt.

Eventuell gefundene Druckfehler können durchaus beabsichtigt sein und dienen der geistigen Schulung!

Das Vorwort

Liebe US-Car-Freunde,

dieses Jahr ist wieder fast zu Ende und wir wollen noch einmal auf die schönsten Momente der US-Car- und Oldtimersaison zurückblicken. Alle können auf den wenigen Seiten dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden, aber die von uns gestalteten US-Car-Treffen und Ausfahrten sollen hier nicht zu kurz kommen. Das Jahr war recht gut angefüllt mit interessanten Events der US-Car- und Oldtimerszene und wir müssen zur Kenntnis nehmen, das wir seit einiger Zeit nicht mehr alleine sind bei der Durchführung von US-Car-Veranstaltungen in MV. Es kann sehr bald geschehen, dass uns andere in der nächsten Zeit den Rang ablaufen...wenn es nicht bereits geschehen ist.

Das Rust`n Dust Festival auf dem Bergring Teterow hat sich schon etabliert, das neue US-Car-Treffen in Stralsund und das Mustang-Treffen auf dem Flugplatz Trollehagen sind auf jeden Fall entwicklungsfähig. Die einstmals totgesagte Schwanen-Rallye auf der Pferderennbahn Bad Doberan gibt es immer noch und auch das Country Festival im Ostseebad Koserow wurde wiederum von zahlreichen US-Car-Freunden besucht.

Damit soll der Finger in die offene Wunde gelegt werden: Unsere Veranstaltungen müssen attraktiver werden, damit sie wieder bei mehr US-Freunden zum festen Termin werden. Da wartet also ein gutes Stück **Arbeit** auf uns und es sind auch jede Menge **Ideen** und **positives Denken** gefragt. Immerhin haben wir einiges erreicht in der Vergangenheit und den Verlust unseres schönen Clubraums haben wir auch schon recht gut verarbeitet, denn zur Zeit richten wir uns ein neues Domizil am Stadtrand von Bad Doberan ein.

Damit wünscht allen US-Car-Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr sowie immer Gute Fahrt mit den schönen US-Cars

Hans-Jürgen

Um darzustellen, wie gern wir mit unseren US-Cars gesehen sind, habe ich den Text auf der Internetseite des MEZ abkopiert!

Amerikanischer Tag im MEZ Gägelow

„What a beautiful day... War das ein toller Tag“, so die einhellige Meinung aller Teilnehmer und Gäste des „Amerikanischen Tages“ am 12. Juli im MEZ.

Nicht nur die Oldtimer der „East Coast Cruizers“ aus Rostock und vieler selbst von Berlin, Hamburg und Lübeck angereister Gäste, auch die Modellvorführungen der IG Ostsee- Trucker und der Baltic Sea Coast Line aus Rostock und die neuesten Harleys des Harley Davidson Händlers aus Schwerin ließen die Herzen der Besucher höher schlagen. Viele blieben fast die gesamte Veranstaltungszeit vor Ort, um auch ja kein technisches, musikalisches oder genussreiches Highlight zu verpassen. Durch den Moderator Jörg Mandel wurde viel technisch Wissenswertes zu den einzelnen Ausstellern vermittelt, die 11 Grillmannschaften sorgten für leckeres Essen beim American Barbecue und machten es der Jury durch die große Vielfalt und den durchweg guten Geschmack sehr schwer, die Besten zu prämiieren. Letztendlich gewann die Mannschaft der „Saloon Dancers“ vor der Handballmannschaft der TSG Frauen und den Wismarer Viking`s. Verlierer gab es jedoch keine, konnte doch jede Mannschaft ihren Grill und Gutscheine mit nach Hause nehmen. Abgerundet wurde das Programm des Tages durch die Musik von Helmut Stöckmann und des Silvio Bollmann Orchesters und durch die Line Dance Vorführungen der „Ghostriders“ und der „Saloon Dancer“. Und als kleines Dankeschön erhielt jeder Teilnehmer der Veranstaltung einen MEZ- Rucksack.

Gemeinsam waren wir uns einig, wir sehen uns alle wieder, wenn es in zwei Jahren wieder heißt: „Let`s go and have fun“ zum Amerikanischen Tag im MEZ!

Und jetzt ein paar optische Eindrücke von den schönen Stunden am MEZ Gägelow:



Diese Personen sorgten für die Einstimmung auf das Programm

Die neuesten Harleys standen im Foyer des Einkaufszentrums



10 Uhr: Die US-Cars sind eingetroffen

*Schon obligatorisch bei
Veranstaltungen derartiger
Thematik: Line Dance*



*Immer wieder ein Eyecatcher:
Early Ford V8 Hot Rod*

Da standen die Straßenkreuzer



*An dieser Stelle sollen die EAST
COAST CRUIZERS noch einmal
zur aktiven Teilnahme am
Grillwettbewerb des American
Barbecue aufgefordert werden*

Wenig Party am Kummerower See

Die Überschrift verrät schon alles Wesentliche zu diesem traditionsreichen Event: Es war nicht viel los in Kummerow. So wenig wie am Tage, so auch am Abend. Außer der zeitlich in einen engen Zeitrahmen gepressten Präsentation der US-Cars und einem abendlichen Feuerwerk gab es kaum Highlights. Wie schon bei den letzten Lichterfesten gab es keinen Umzug mit der Lichterfestkönigin mehr. Gleichfalls war das Nachmittagsprogramm der Gemeinde wiederum sehr dürftig.

Diese Einfallslosigkeit des Kulturvereins als Hauptveranstalter hat natürlich dazu beigetragen, dass die US-Car Party zum Lichterfest am Kummerower See immer weniger US-Car-Freunde anzieht. Und wenn man sich dann noch den schlimmen Fauxpas erlaubt, für die abendliche Disco im Festzelt ohne vorherige Ankündigung und Absprache mit uns extra Eintritt verlangt, dann muss man fürchten, dass im kommenden Jahr noch weniger US-Cars kommen. Und nicht nur das: Auch die Disco-Besucher aus den Ortschaften in der Nachbarschaft kamen nicht mehr in so großer Zahl. Es war also ziemlich leer auf den Dielen des Tanzbodens, zumindest bis 23 Uhr. Dann gab der Ordnungsdienst, der das Eintrittsgeld kassieren sollte wegen Erfolglosigkeit auf.

Nur weil wir derzeit noch keinen besseren Veranstaltungsort für ein zünftiges US-Car-Meeting gefunden haben, haben wir uns noch einmal dazu entschlossen, auch im kommenden Jahr wieder zur US-Car Party in Kummerow einzuladen. Ein Selbstläufer ist die Veranstaltung schon lange nicht mehr und weil die diesjährige US-Car Party schon nicht kostendeckend war, muss man das Schlimmste fürchten. Es soll alles besser werden im kommenden Jahr, aber uns sind durch den Kulturverein stark die Hände gebunden. Und noch etwas wenig Erfreuliches gibt es zu berichten: Das Lichterfest aller Gemeinden wird es im kommenden Jahr nicht mehr geben, nur noch ein ganz gewöhnliches Dorffest.

Trotz aller negativen Begleitumstände haben wir in einem endlich einmal schönen Clubareal im kleinen Kreise bei bestem Wetter wieder einmal gut gefeiert. Aber es sei daran erinnert: Ein US-Car-Treffen nur mit den knapp 20 Autos der EAST COAST CRUIZERS wird nicht zum finanziellen Bestand des Clubs beitragen. Es waren dieses Mal erheblich weniger Autos von anderen Clubs oder losen Gruppen der US-Car-Freunde gekommen. Wenigstens waren aber noch einmal ein paar interessante Fahrzeuge dabei, damit dieser Artikel nicht ganz auf Bildmaterial verzichten muss.



An dieser Stelle standen in den Vorjahren deutlich mehr Fahrzeuge



Die Clubecke war in diesem Jahr recht lauschtig

Auf der nächsten Seite sind dann noch einmal ein paar bemerkenswerte Fahrzeuge unserer Gäste zu sehen.



*Chrysler aus den frühen 50ern
im Originalzustand*

*56er Lincoln Capri mit DDR-
Vergangenheit*



*Noch ein Lincoln: Die Jahrgänge
1958 – 1960 sind in Europa sehr
selten*

*In diesem Zustand
selten zu sehen: 78er
Chevy Monte Carlo*



Und nun: Wie wird die US-Car Party in Kummerow 2015?

Elvis kam zum Country Festival im Ostseebad Nienhagen



Elvis, der King, kommt!

Elvis kurz vor seinem großen Auftritt in Nienhagen



Am ersten August-Wochenende, also gleich nach der US-Car Party in Kummerow, fand das besagte Country Festival in dem idyllischen Ostseebad statt. Die EAST COAST CRUIZERS und noch einige weitere US-Car-Freunde aus MV sowie ein US-Car-Fahrer aus Berlin und auch einige Urlauber waren mit ihren US-Cars dort und haben sie dem Publikum präsentiert. Das ganze Festival wird zwar immer von den anwesenden Line Dance Gruppen dominiert, aber die Fahrzeugpräsentation fügte sich jetzt wesentlich besser in das Programm ein als im Vorjahr. Erstmals gab es auch Pokale für die schönsten Autos. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt eines Elvis-Doubles (er kam aus den Niederlanden) am Samstag Abend. Er wurde stilecht mit einem US-Car zur Bühne gefahren; aber nicht im Cadillac, sondern er wählte sich einen Buick.

Unser Fazit: **Schade, dass der schöne Platz so klein ist!**

Bei der Konkurrenz: Country Festival in Koserow

Bereits im Vorjahr hatten wir das Country Festival im Ostseebad Koserow mit einigen US-Cars, die wir von unserer eigenen Veranstaltung abgezogen hatten, bereichert. Obwohl wir in diesem Jahr kein US-Car-Treffen auf der Insel Usedom durchgeführt haben, hat der Veranstalter wiederum alle ihm bekannten US-Car-Freunde gebeten, an der abendlichen Show teilzunehmen. Und tatsächlich war bereits zur angekündigten Ausfahrt eine stattliche Anzahl von US-Cars aus nah und fern erschienen. Wenn auch die erste Station der Ausfahrt, der Flughafen Zirkow/Heringsdorf, nicht angefahren werden konnte, wurde sie doch von allen Beteiligten gut aufgenommen. Statt auf dem Flugplatz stellten sich die US-Cars vor dem nahegelegenen Schloss Stolpe zum Fototermin auf. Nebenbei konnten wir dort eine Kaffeepause einlegen.



Kleines Schloss und große Autos – ein reizvoller Kontrast

Danach ging es durch schmale und winklige Straßen direkt hinein in den Ortskern der Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin. Der Übergang zwischen diesen herrlichen Perlen der Ostseeküste ist ohne gute Ortskenntnis fast gar nicht auszumachen, wenn man nicht die Bundesstraße benutzt. Im Zentrum von Heringsdorf legten wir eine kurze Pause ein, um den flanierenden Urlaubern die Möglichkeit zu geben, die nicht alltäglichen Fahrzeuge zu bestaunen.

Weiter ging es dann in gemächlicher Fahrt zum Festplatz in Koserow, wo die schönen US-Cars bereits erwartet wurden. Hunderte von Zuschauern saßen bereits auf den Bänken bei Bier, Eis und Bratwurst und uns blieb kaum Zeit, die Fahrzeuge in einer bestimmten Reihenfolge vor die Bühne zu dirigieren. Waren wir bei der Ausfahrt nur etwa 25 Fahrzeuge, so reihten sich jetzt immer mehr Autos in die Schlange ein. Auch Urlauber aus Berlin und Sachsen-Anhalt waren darunter. Am Ende waren es mehr als 50 US-Cars, die dem Publikum präsentiert wurden. Schöne Klassiker aus den 50er und 60er Jahren, Vans, riesige Pick-ups, Corvetten, Hot Rods und nicht zuletzt sehr schöne Cadillacs aus den 90er Jahren – eine gute Mischung von sehenswerten US-Cars war hier vertreten und bekam vom Publikum verdienten Applaus. Zum Abschluss der Fahrzeugvorstellung wurden die schönsten Fahrzeuge mit Pokalen ausgezeichnet.

Den Rest des Abends bestritten wieder die Line Dancer, aber auch einige Rock`n Roller in Pettycoats. Erst gegen 24 Uhr leerte sich das Veranstaltungsgelände. Am Sonntag standen nur noch die US-Car-Freunde aus Berlin und Wittenberg auf einem kleinen privaten und improvisierten Campingplatz ganz in der Nähe des Festplatzes.

*Sehr sehenswerter
Cadillac DeVille
von 1988 – ganz
ohne zusätzliche
Verzierungen*



Das ist auch der Schwachpunkt in Koserow: Ein geeigneter Platz für das Camping der US-Car-Freunde ist dringend erforderlich, um die Zahl der Fahrzeuge zu vergrößern.

Über den Tellerrand geschaut: Oldtimertreffen in MV

Wenn einmal an einem Wochenende im Sommer kein US-Car-Treffen stattfindet, hat man auch Zeit, ein paar andere Veranstaltungen zu besuchen. Meist schaut man dann, wo in der Nähe ein Oldtimertreffen stattfindet und fährt bei schönem Wetter dorthin. Da spielt es kaum eine Rolle, ob es sich um eine größere oder kleinere Veranstaltung handelt, denn Benzingespräche finden dort auf jeden Fall statt und dem US-Car bekommt die Ausfahrt in der Regel auch gut. So kommt es, dass man bei Oldtimertreffen in MV immer wieder auch US-Cars findet, mal im Rudel, mal in kleinerer Zahl, aber immerhin sind sie dann nicht versteckt in ihren Garagen.

Manchmal gibt es auch ganz spezielle Treffen für Fahrzeuge einer Marke, z.B. das Jahrestreffen der Alt-Ford-Freunde in Linstow. Über 100 Ford von 1913 bis zu den 80er Jahren waren dort zusammen gekommen. Während ihrer großen Ausfahrt mit Pausen in Sternberg und Güstrow konnte man die schönen Fahrzeuge bestaunen. Tapfer fuhren auch sehr alte Modelle wie die zwei Ford T, über ein Dutzend Ford A oder ein Chevy von 1925 die ganze Strecke mit. Aus der Nachkriegszeit waren nicht nur die bekannten Ford-Modelle aus Köln dabei, sondern auch einige amerikanische Ford.



Der Ford V8 von 1936 wurde in dieser Form in den USA und in Köln gebaut.

*Im Vordergrund der T-Bird,
im Hintergrund eine volle
Reihe Ford A*



*Eher chices Sportcoupe als
Lastesel: Ford Ranchero*

*Die Ford A formierten sich
zur Ausfahrt, da kam ein
72er Ford LTD*



*Ford Bronco II und ein 67er Ford
Custom waren auch dabei*

Das war nur ein Beispiel, wo und zu welchen Gelegenheiten man schöne US-Cars (und auch andere interessante Oldtimer) bestaunen kann. Und manchmal reicht schon eine Rundmail an US-Car- und Oldtimerfreunde, um aus einer bislang ganz kleinen Oldtimershow auf einem Dorffest ein Treffen mit fast 50 Fahrzeugen zu machen, so geschehen im August im Schlosspark von Groß Lüsewitz, wo ganz spontan auch die Fahrzeuge vorgestellt wurden.

Wieder einmal End of Season Meeting in Lübeck

Regelmäßig am 3. Oktober, wenn alle frei haben, veranstaltet der US-Car Club in Lübeck sein End of Season Meeting. Diese Veranstaltung, die vor etwa 5 Jahren mit etwa 40 Fahrzeugen, die alle gut auf dem Clubgelände Platz fanden, begann, hat derzeit schon einen gewissen Kultstatus in der näheren und weiteren Umgebung der Hanse- und Marzipanstadt erreicht.

Wir Mecklenburger sind schon seit den ersten Tagen bei diesem Saisonabschlusstreffen dabei und von der tollen Atmosphäre dort immer wieder begeistert. Auch wenn die Fahrzeuge dort nicht vorgestellt werden, lassen sich immer wieder so interessante US-Cars blicken, die man gar nicht erwartet hätte. Nach so vielen Jahren des Besuchs dieser Veranstaltung muss man aber aufpassen, dass man nicht zu viele US-Cars, die man bereits in vorherigen Clubzeitungen abgebildet hatte, wieder in der aktuellen Ausgabe auftauchen.



Dieses Bild kann man eigentlich nicht viel kleiner machen: der Innenhof war randvoll mit US-Cars jeder Marke und Gattung sowie aller Baujahre. Unsere Autos aus MV (unsere Kolonne vereinte ab Gägelow 17 Fahrzeuge) fanden an so zentraler Stelle gar keinen Platz mehr.

Zum Glück hatte der Veranstalter aus dem Chaos der beiden Vorjahre gelernt und das Gelände für diesen Tag großzügig erweitert. Aber auch diese Fläche auf dem freien Feld war schnell voll und wir standen wiederum ganz hinten. Positiv war auch, dass in diesem Jahr jeder eine Wurst und auch ein Stück Kuchen abbekam. Das muss sich auch schnell herumgesprochen haben, denn es kamen noch einige US-Car-Freunde nach 15 Uhr und zu dieser Zeit waren längst auch nicht so viele wieder heimgefahren wie im Vorjahr.

Auch an dieser Stelle: viele Autos, viele Leute



Vielleicht der Star in diesem Jahr: seltener Lincoln Premiere

Hier etwas aus den frühen 60er Jahren: Chevrolet Rescue & Emergency Truck



Fazit: Wir glauben, wir fahren 2015 wieder nach Lübeck!

Fast unbemerkt: 100 Jahre Dodge – ein paar Raritäten

Fast das ganze Jahr stand unter dem Zeichen des Ford Mustang Jubiläums. Erst kurz vor Jahresende erinnerten sich die einschlägigen US-Car-Magazine an das noch größere Jubiläum einer bedeutenden Marke, die unter anderem ganz berühmte Muscle Cars hervorgebracht hatte. Weil diese Fahrzeuge den meisten US-Car-Freunden ganz gut bekannt sind, wollen wir in unserem Beitrag aber einige interessante Fahrzeuge zeigen, die in den Magazinen „Chrom & Flammen“ und „STREET Magazine“ keine Beachtung gefunden haben.

Zuerst ein Nutzfahrzeug:



Der Dodge Route Van wurde von 1948 – 54 in geringer Stückzahl gebaut, lange bevor die Gattung Van populär wurde. Die kaum 500 Exemplare waren meist für Zeitungsverlage im Einsatz.

Der Route Van war ein Paketwagen und hatte nur einen Sitz, entweder rechts oder links. Nur der Krankenwagen hatte einen drehbaren Beifahrersitz. Als Motorisierung reichten ca. 95 PS völlig aus,



Dodge war bereits in den 30er Jahren ein renommierter Nutzfahrzeughersteller, der sich vor allem auf die leichten und mittleren Trucks konzentrierte, vergleichbar vielleicht mit dem in Deutschland populären Opel Blitz.

In den 60er Jahren wollte Dodge auch in die Hohe Klasse der schweren Trucks einsteigen, weil General Motors und Ford auch taten. Obwohl die großen Trucks von Dodge wirklich nicht schlecht waren und auch richtig starke Motoren zum Einsatz kamen, hielt die Chrysler-Tochter nur knapp 15 Jahre in diesem Geschäft durch.



Der Dodge Big Horn war einer der größten US-Trucks mit wahrscheinlich der längsten Schnauze. Sie hatten Cummins Diesel mit bis 600 PS. Die Ausführung mit kürzerer Schnauze hieß Short Horn und hatte ca. 350 PS.

Der Big Horn konnte als Sattelzug mit zusätzlichem Anhänger über 100 Tonnen Last schleppen. Die Fahrer konnten sich aber mit dem engen Fahrerhaus nicht so recht anfreunden.



Nur von 1970 – 74 gebaut: Dodge 1000 Tilt Cab COE mit kippbarer Kabine aus Alu und Bugeinsatz aus Plast. Der Detroit Diesel hatte 335 PS. Zählt einmal die Räder dieses Trucks. Es sollen 50 sein.

Jetzt zu den Pkws:

Vielleicht ist dieser Dodge Monaco einigen US-Car-Freunden bekannt: Er wurde auf dem Radstand und der technischen Basis des Dodge Coronet nur von 1976 – 78 gebaut und stellt eigentlich ein aufgewertetes Mittelklassemodell dar. Der Full Size Dodge hieß in dieser Zeit Grand Monaco. Der optionale Big Block V8 von 6,6 Liter Hubraum konnte noch bis zu 210 DIN-PS leisten. Mit 5,8 Liter Hubraum gab es nur 170 PS.

Man sah den Dodge Monaco des Öfteren in diversen Polizeiserien der 80er Jahre.



Wer kennt diesen Dodge noch? Er hieß Ram Charger und wurde von 1975 bis etwa 1990 gebaut. Das Chrysler-Gegenstück zum Chevy Blazer hatte kurzzeitig noch einen Bruder bei der Marke Plymouth, welcher Trailduster hieß.



Den maskulinen Ramcharger gab es nur zweitürig, aber mit fetten Motoren von 5,8 bis 6,6 Liter Hubraum

Mit der Einführung des neuen Dodge Ram Pick-ups mit dem rundlichen Fahrerhaus entfiel dieser Full Size SUV. Eine viertürige Variante wie den Chevrolet Suburban gab es leider nie. Die Doppelscheinwerfer kamen im Jahre 1982.

Und wer kennt diesen Dodge? Er hieß Mirada und wurde in der Zeit, als es Chrysler richtig schlecht ging, ein absoluter Flop. Er sollte wohl etwas Besonderes werden, vielleicht ein Gegenstück zum erfolgreichen Chrysler Cordoba, war aber nur überteuert. Mit 90 PS (R6) oder 120 PS (V8) war die Basisversion absolut untermotorisiert und erst die optionalen 185 PS (aber nur 1980) sorgten für bessere Fahrleistungen.



Nur etwas mehr als 50.000 Dodge Mirada wurden von 1980 – 1982 produziert

Danach kam die Rettung durch Lee Iacocca, welcher den erfolgreichen Minivan Dodge Caravan (bzw. Chrysler Voyager) und die sparsamen Vierzylinder-Modelle einführte.

Moderne Vierzylinder mit 2,2 oder 2,5 Liter Hubraum. Knapp 100 PS Leistung. Den kompakten Dodge Aries gab es einige Zeit auch als Kombi.



Erst in den 90er Jahren konnte Dodge wieder etwas an den Ruhm vergangener Zeiten anknüpfen, unter anderem mit der Dodge Viper und mit den erfolgreichen Dodge Ram Pick-ups, aber vor allem mit den Sportversionen. Dodge versucht auch an die legendären Muscle Cars anzuknüpfen, aber das Schicksal der Marke liegt seit 2011 in den Händen von FIAT.

Mehr zum Thema Dodge gibt es im nächsten Heft!

Unsere US-Car- und Teile-Börse

WERNER`s Auto- und Motorradhandel

in Rostock, Hundsburgallee 12, Tel. **0381/1210475**

offizieller Teilehändler: alle GM / Dodge-Originalteile erhältlich!

bietet folgende US-Cars mit neuem TÜV / ASU + Durchsicht an:

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <u>GMC Express Van</u> , Bj.2005, 5,3 Liter V8, Innenausstattung nach Kundenwunsch, metallic-silber, 58650 mls | 19.900,- € <i>(inklusive MwSt.)</i> |
| <u>Ford Explorer</u> , Bj. 2008, 4,0 Liter V6, Eddi Bauer, 4x4, Vollaussstattung, 70650 mls, | 19.900,- € |
| <u>Chevrolet Express Van High Top</u> , Bj. 1999, 5,7 Liter V8, deutsches Modell, Starcraft GT Classic, Vollaussstattung, Motor bei 292 tKm überholt | 9.990,- € |
| <u>Chevrolet Pick up K1500</u> , Bj. 1997, 4x4, 5,7 Liter V8, Extended Cab, Bullfänger, Showtruck, Autogas, Motor überholt | 8.990,- € |
| <u>Cadillac Sedan DeVille</u> , Bj. 1985, 4,1 Liter V8, Frontantrieb, Automatik, Vollaussstattung mit Leder | 3.800,- € |
| <u>Pontiac Grand Prix</u> , Bj. 79, Oldtimer, Restaurierungsobjekt, Motor ausgebaut und überholt, Fahrzeug komplett | 3.490,- € |
| <u>Chevrolet G 20 Van</u> , Bj. 86, 5,0 Liter V8, Originalzustand, nicht verbastelt, nicht verrostet | 2.990,- € |

Alles auch unter www.Werners-Autohandel.de, auch viele neue und gebrauchte Ersatzteile! Dazu viele brauchbare Teileträger wie Pontiac Transport, Ford Explorer, Chrysler Saratoga, Dodge Ram Van usw. Neue Teilesponder: Chrysler Grand Voyager, Bj. 99 und Chevy Camaro Targa Bj. 86 und 2004.

Außerdem Umrüstung auf EURO 2 und Autogas für viele US-Cars!

Unsere US-Car- und Teile-Börse

Von Privat:

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Nash 8 , Bj. 1930, Vorkriegsklassiker, Reihenachtzylinder, ehemaliges Fahrzeug des norwegischen Königs, sehr guter Zustand | 48.600,- € VHB |
| Ford T Speedster , Bj. 1914, aufwendig restauriert, sehr schön und original | 34.600,- € VHB |
| Ford T Speedster , Bj. 1914, zerlegt, komplett, angefangene Restauration | Preis auf Anfrage |

Bei Interesse an diesem Fahrzeug bitte melden unter
038207 /775020 oder 0171-9735709
www.oldiekettner.de

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Teile ohne Ende für US-Cars der 70er Jahre: Ford-Lincoln-Mercury! Auch viele komplette Schlachtfahrzeuge, z.B. diverse T-Birds ! www.garage-schiemann.de | Auf Anfrage |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|

Bei Interesse an diesen Teilen bitte melden unter
0176-22153333 oder per Email unter v-400@web.de

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Buick Skylark , Bj. 78, 5 Liter V8, Viertürer, Schlachtfahrzeug, viele Teile noch da | Auf Anfrage |
| Chevrolet Suburban K , Rahmen, 6 Loch-Achsen, Scheiben, hintere Kardanwelle, hintere Stoßstange und diverse Kleinteile | Auf Anfrage |
| Chrysler New Yorker , Bj. 96, Türen, alle Automaten und Steuergeräte, Getriebe, 3,5 Liter V6 (nur 120 Tkm gelaufen) | Auf Anfrage |

Bei Interesse an diesen Fahrzeugen bitte melden unter
0170 / 2116243

Unsere US-Car- und Teile-Börse

Von Privat:

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Chevrolet Caprice Station , Bj. 91, 5,0 Liter V8 TBI, EURO 2, TÜV Neu! AHK, Lack dunkelblau, Velours, Achtsitzer, Chromfelgen, neuwertige Reifen, kompletter Service neu, Lackschaden | 3400.- € VHB |
| Chevy Express Van , Lowtop, Bj. 97, 5,7 Liter V8, EURO 2, blau, Leder blau, Transcar Vollausrüstung, Edelholz, Navi, Fernseher, DVBT etc., AHK, kleine Lack- schäden, z. Z. kein TÜV (auf Wunsch neu) | 6400,- € VHB |
| Buick Regal , Coupe, Bj. 89; Graumetallic, Leder, 2,8 Liter V6, z.Zt. Benzinpumpe defekt und kein TÜV, Bastlerfahrzeug, gute Substanz | 500,- € VHB |
| Viele Ersatzteile und Blechteile für Chevy G 20 Van, Chevy Blazer, Caprice Station und Limo, Camaro, Olds Cutlass Cruiser, Pontiac Firebird, TransAm, Dodge 200, usw. usw., | Preise auf Anfrage |

SUCHE ständig defekte oder schrottreife US-Cars und Teile für Bastlerzwecke. Angefangene Projekte, Rost, Unfall, Motor- bzw. Getriebeschäden etc. kein Problem. Barzahlung bei Abholung ! Bitte alles anbieten!!!

Bei Interesse bitte melden unter **0173-8407188**
oder per Email unter senatorfred@web.de

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Chevrolet Celebrity Sedan , Bj. 84, 2,8 Liter V6, 112 PS, Viertürer | 800,- € |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|

Bei Interesse bitte melden unter **038207 / 71817**

Termine von US-Car- und Oldtimertreffen 2015

| | |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Oldtimermesse in Rostock Messehalle auf dem IGA-Gelände | 17.01. |
| Norddeutsches Oldtimertreffen der IG Oldtimer Mecklenburg e.V. | 01. - 03.05. |
| Tag des historischen Kfz im alten KfL Machin | 29. – 31.05. |
| US-Car-Day am Globus-Markt Rostock-Roggentin | Anfang Juni 2015 |
| US-Car-Stop (ehemals Agroneum Alt-Schwerin) | 20./21.06. |
| Race 61 Finowfurt | 26. – 28.06. |
| Oldtimertreffen zum Mühlenfest in Gnoiен | 27.06. |
| Big Power Meet Västeras | 02. – 05.07. |
| US-Car-Treffen auf dem Spargelhof Beelitz | 03. – 05.07. |
| US-Car-Convention Dresden | 10. – 12.07. |
| Schwanen-Rallye Bad Doberan | 10. – 12.07. |
| US-Car Party am Kummerower See | 24. – 26.07. |
| US-Car- & Country Festival im Ostseebad Nienhagen | 07. – 09.08. |
| US-Car- & Country Festival im Ostseebad Koserow/Usedom | 15.08. |
| US-Car-Treffen im Eldorado Templin | 15.08. |
| Oldtimertreffen zum Hafentag im Ostseebad Prerow | 29.08. |
| US-Car Power Weekend Pullman City Ii, Hasselfelde/Harz | 28. – 30.08. |
| US-Car- & Country Day am Hanse-Center Bentwisch | September 2015 |
| End of Season Meeting in Lübeck | 03.10. |

Weitere Termine werden ggf. kurzfristig bekannt gegeben!